[fol. 173r]

Hannsen Krämel, Glasern, so acht Stuckh
Fenster in die Keller neu glast, dann in
den Törrn, Malzthennen, Sudheisern, Traid-
cässten vnnd Kellern die Fenster außbessert,
damit verdient vnd empfangen Inhalt Zetls
N°. 215 25 fl. 25½ kr.

Wolfen Rözl, Kueffern, wegen Cliebung[195] der
Thörrhietschwingen 5 Taglohn zu 20 kr.,
thuen, bezalt
1 fl. 40 kr.

Dem Dräxler für 2 Rädl zu Aufziechung
Dampffensters im neuen Preuhauß
10 kr.

Paulusen Wolf, Zimerman, vor Zuerichtung
neuer vnnd Außflickhung altn Törrhüet
vnd wehrender Molzzeit yberhaubt bezalt
N°. 216 30 fl.

Huius fl. 57 [kr.] 15½

[fol. 173v]

Georgen Kledorffer, Burger vnd Fuehrman
alhie, für 16 Fuehrn Schürstangen
zehauen vnnd beyzefiern, ainer 36 kr.,
thuen, ist ihme bezalt
9 fl. 36 kr.

Petern Kolbinger, Burgern alhie, vmb
zum Curfürstlichen Preuambt im Iahr ainzig
verrichtes Fuehrwerch Inhalt Verzaichnus
zu Lohn verraicht worden
N°. 217 18 fl. 14 kr.

Vor Außbesserung zwayer Hopfenseüchen,
dz Tradwerch mit Blech vnd Nögln wider
einzehöfften, ist Hannsen Krämel, Glaser,
Inhalt Zetls den 9. Aprill bezalt
N°. 218 1 fl. 25 kr.

Huius fl. 29 [kr.] 15

[195] „clieben“ heißt „spalten“. GRIMM: Wörterbuch, Buchausgabe, Bd. 11, Sp. 1160 u. KRÜNITZ: Encyklopaedie, Bd. 40, S. 440.